

## Die Formenkreise *grisea* Ev. und *albina* Ev. der Gattung *Athetis* Hb. (Lepidopt. Noct. pal.).

Von Th. Albers, Hamburg und G. Warnecke, Kiel.

(Fortsetzung.)

### 3. *Ath. albina* Ev. (Vergl. Abbildg. Nr. 3).

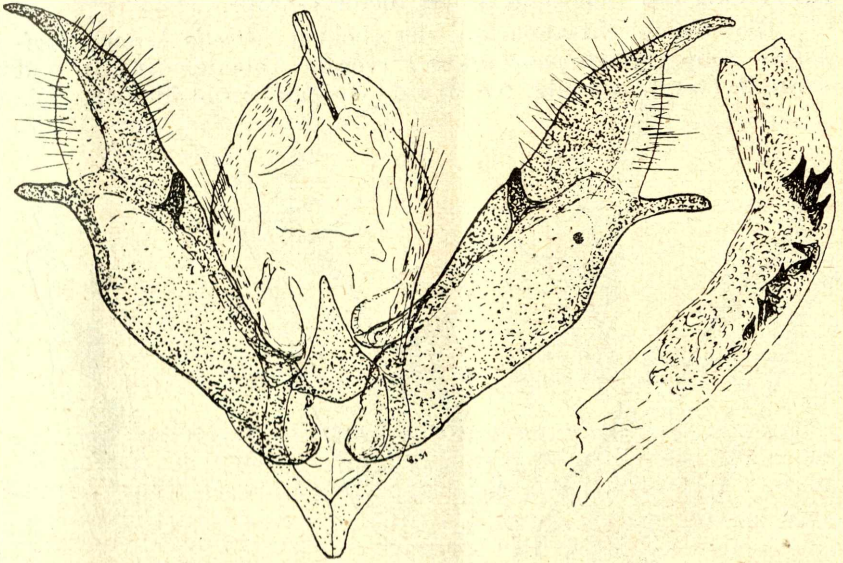


Abb. 3. *Athetis albina* Ev. (Ural).

Die Valven nehmen im Vergleich zu denen der *grisea* und der *cinerascens* eine Mittelstellung ein; sie sind schlanker als die der *grisea* aber gedrungener als die der *cinerascens*. Die Valvenfortsätze sind bedeutend länger; der obere ist noch gestreckter als bei *cinerascens*; die Oeffnung zwischen beiden ist daher noch weiter.

Der basale Rand der Fultura inferior ist leicht nach vorn gezogen, stärker als bei *cinerascens*, nicht so stark wie bei *grisea*. Der Aedoeagus zeigt 10 Zähne.

Nordström gibt in seiner im 1. Teil genannten Arbeit für *grisea* 9, für *Rougemonti* 9—10 und für *cinerascens* 8 Chitinzähne im Aedoeagus an und bemerkt, daß die Untersuchung eines größeren Materials vielleicht zeigen würde, daß die Chitinzähne auch beim Aedoeagus von *cinerascens* in Anzahl variieren und daß auch ein oder der andere Zahn bei der Kopula in der Bursa copulatrix des Weibchens verbleiben könnte. Mein von Nordströms Angaben abweichender Befund scheint für die Richtigkeit dieser Vermutung zu sprechen und beweist, daß die Anzahl der Chitin-

zähne nicht ohne weiteres als artbestimmendes Merkmal dienen kann.

Wie im 1. Teil dieser Arbeit ausgeführt wurde, sind die hier besprochenen Arten wegen der tatsächlich vorhandenen Aehnlichkeit in gewissen äußeren Merkmalen oft in ihrer Artzugehörigkeit verkannt worden. Es sind besonders *cinerascens* und *albina* oft zu *clavipalpis* bzw. zu *selini* gestellt worden. Daß sie mit diesen Arten nichts zu tun haben, beweist die vollkommen andersartige Ausbildung des Genitalapparates dieser Gruppe.

Die Geschlechtsapparate der beiden *Athetis*-Arten *clavipalpis* Scop. [*quadripunctata* F.] (vergl. Abbildg. Nr. 4) und *selini* B. (vergl. Abbildg. Nr. 5) sind einander recht ähnlich. Die

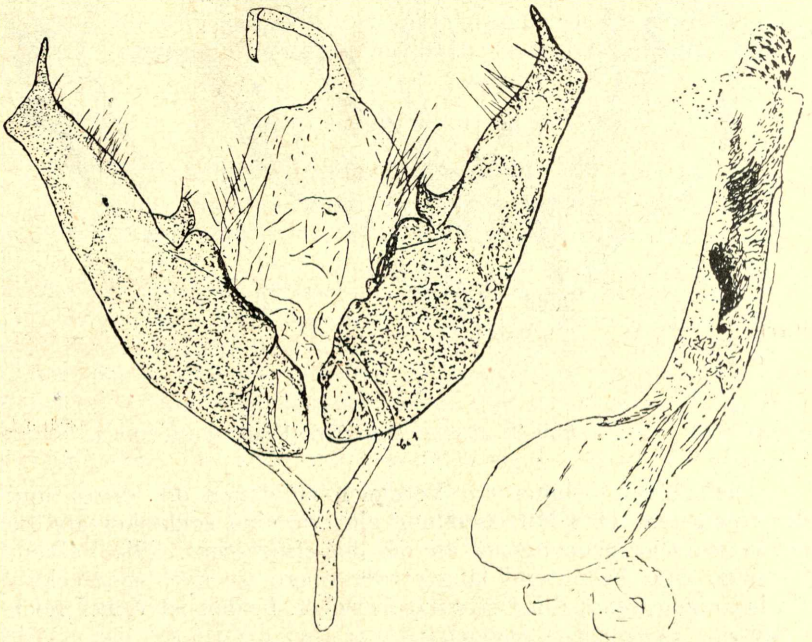


Abb. 4. *Athetis clavipalpis* Scop. (Finkenwärder).

geraden, an der Basis breiten, nach hinten sich verjüngenden Valven laufen bei *selini* in zwei Fortsätzen aus, von denen der innere wesentlich länger ist als der äußere. Bei *clavipalpis* fehlt der kurze äußere Fortsatz; der Rand der Valve ist an dieser Stelle nur etwas vorgezogen und abgerundet. Charakteristisch ist für diese Gruppe die Ausbildung des oberen Randes der Valve, der in seiner vorderen Hälfte zwei abgerundete Anhänge trägt, von denen der nach der Basis zu liegende bei *clavipalpis* durch seine Größe auffällt. Das Vinculum (die Verlängerung des Tegumen-

ringes nach vorn, also kopfwärts) ist bei beiden, Arten auffallend lang.



Abb. 5. *Athetis selini* B. (Neugraben).

Der Aedoeagus ist schwach bewaffnet, ohne auffällige unterscheidende Merkmale. Bei beiden Arten ist in der Mitte ein stärker chitinisiertes Streifen, der aus dicht stehenden Dornen besteht.

(Fortsetzung folgt.)

## Der Veronikaberg und das Wipfratal bei Ilmenau in Thüringen.

Ein Beitrag zur Fauna des Thüringer Hügellandes.

Mit 1 Kartenskizze.

Von Ing. E. Döring-Ilmenau.

**Aufzählung der bisher bekannten Rhopaloceren, Sphingidae, Arctiidae und Zygaenidae des Veronikaberges und Wipfratales.**

(Notodontidae, Noctuidae und Geometridae folgen später im II. Teil.)

1. *Papilio podalirius* L.  
Vkg., selten. Nach den Reinsbergen zu häufiger von April bis Juni auf dem Kammweg.
2. *Papilio machaon* L.  
Vkg., vereinzelt im Mai und August.
3. *Pieris brassicae* L. Vkg. und Wptl. zahlreich von Mai bis September.
4. *Pieris rapae* L.  
Vkg. auf Schlag III, IV und V vor allem im September—Oktober zahlreich. Im Walde nie gefunden.
5. *Pieris napi* L.  
Vkg. und Wptl. häufig, vorwiegend im Wald, von Mai bis Oktober.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Albers Theodor

Artikel/Article: [Die Formenkreise grisea Ev. und albina Ev. der Gattung Athetis Hb. \(Lepidopt. Noct. pal.\) 445-447](#)